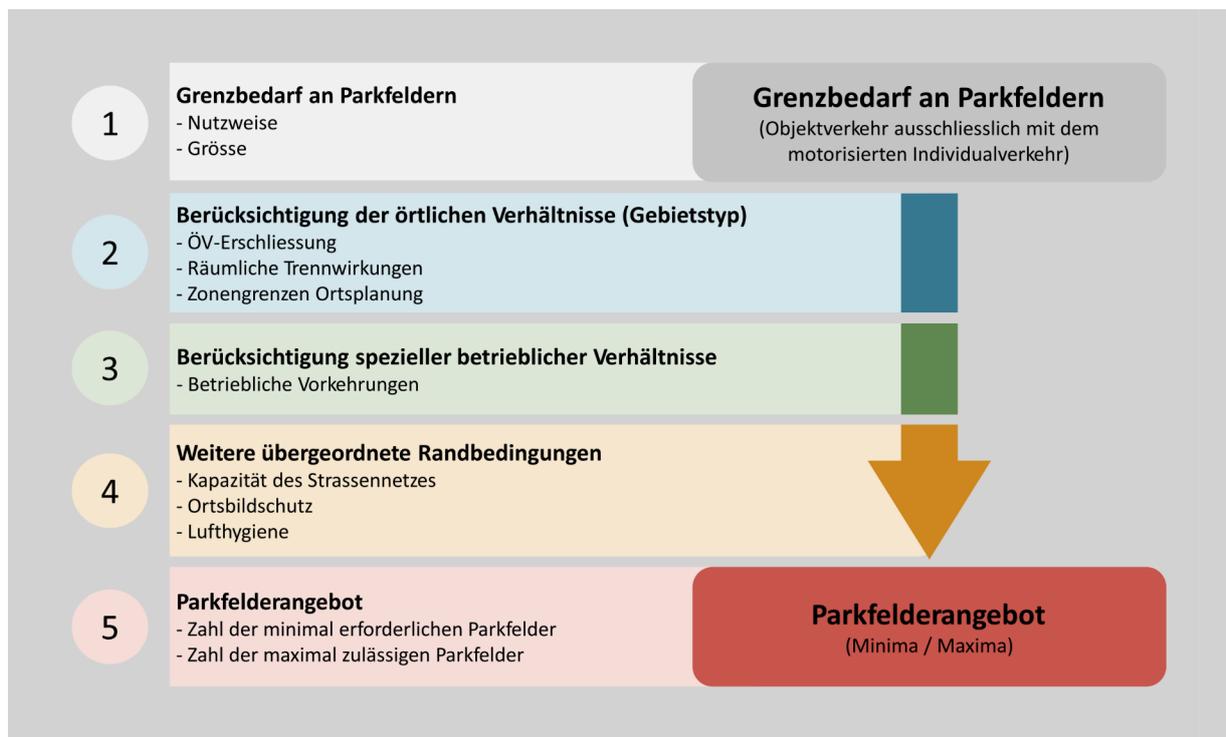


Agglo Obersee, Zürich Obersee

Aktualisierung Empfehlungen Parkierung



Die Gemeinden des Vereins Agglo Obersee verteilen sich über drei Kantone rund um den namensgebenden oberen Zürichsee, genannt Obersee. Die Agglo Obersee hat beschlossen, im Rahmen der Erarbeitung des Agglomerationsprogramms der 5. Generation ihre Empfehlungen zur Regelung der Parkplatz-Situation aus dem Jahr 2009 zu überarbeiten und zu aktualisieren. Die Steuerung des Parkraumangebots und dessen Nutzung bildet für die Gemeinden ein wichtiges Handlungsfeld, um verkehrliche und energetische Ziele zu erreichen sowie das Mobilitätsverhalten der Verkehrsteilnehmenden zu beeinflussen.

Aufgabe: Die bestehenden Empfehlungen für die Gemeinden zur Regelung der Parkplatz-Situation aus dem Jahr 2009 ist zu überarbeiten und auf den neusten Stand zu bringen. Der Bund fordert im Rahmen der Agglomerationsprogramme gemeinsame Konzepte zur Parkplatzbewirtschaftung im Gesamttraum Agglo Obersee. Die aktualisierten Empfehlungen bilden für 20 Gemeinden aus drei Kantonen eine belastbare Basis zur Regulierung der Parkierung auf kommunaler Stufe.

Vorgehen: Die thematischen Inhalte beruhen im Grundsatz auf den Empfehlungen aus dem Jahr 2009 und werden im Zuge der Überarbeitung aktualisiert. Schlüsselmassnahmen bilden dabei die Erstellungspflicht für Personenwagenabstellplätze und für Veloabstellplätze sowie die Parkplatzbewirtschaftung. Neu beinhaltet das Dokument auch Empfehlungen zum Umgang mit aktuellen Themen wie Elektromobilität oder Mobilitätskonzepten. In mehreren Arbeitsgruppensitzungen werden die Inhalte im Laufe des Bearbeitungsprozesses mit Vertretenden der Gemeinden und Kantone abgestimmt. Dabei

bringt PLANAR die umfassenden Erfahrungen aus den Bereichen Parkierung und Mobilitätskonzepte ein.

Ergebnis: In den Empfehlungen wird beispielsweise die schrittweise Berechnung des Angebots an Parkfeldern aufgezeigt (siehe Abbildung). Unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse sowie gegebenenfalls spezieller betrieblicher Verhältnisse oder weiteren übergeordneten Rahmenbedingungen kann so das minimal zu erstellende und neu auch das maximal zulässige Parkfelderangebot eines Bauvorhabens ermittelt werden. Die vorliegenden Empfehlungen zur Parkierung unterstützen die Gemeinden bei der Weiterentwicklung ihrer diesbezüglichen Planungsinstrumente und in ihrer Bewilligungspraxis. Das Dokument ist auf der Website der Agglo Obersee (www.aggloobersee.ch) abrufbar.

Auftraggeber, Begleitung

Agglo Obersee

Zeitraum: Februar bis Oktober 2023